

Inhaltsverzeichnis

Woher der Name Preiselbeere stammt	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **IX. Ortssagen** | [nächste Sage >>>](#)

Woher der Name Preiselbeere stammt

Lindner, Wanderungen durch die interess. Gegenden des sächs. Erzgebirgs. I. Heft. Annaberg, 1844. S. 43.

Ober- und Unterjügel bei [Johanngeorgenstadt](#) sind älter als genannte Stadt, welche 1654 gegründet wurde, denn schon 1571 erhielt Sebastian Preisler die Konzession zur Erbauung einer Glashütte und 8 Häusern, ebenso hatte Gabriel Löbel die Vergünstigung zur Anlegung eines Blaufarbenwerks erhalten. Dies waren die Anfänge von Ober- und Unterjügel. Im Volke aber hat sich die Sage erhalten, dass die jetzt allgemein bekannten Preiselbeeren ihren Namen von jenem Preisler empfangen, weil dieser sie erst in den Handel gebracht und genießbar zu machen gelehrt habe.

Anmerkung: Der Name „Prieselbeere“ führt uns auf die Wurzelbrossen, mhd. Brozzen, d. h. brechen, hervorbrechen, hervorsprießen. Er würde also mit „sprießende Beere“ oder „Sprießeln“, welche letztere Bezeichnung in der Tat für das Kraut gebraucht wird, zu deuten sein. Die Pflanze macht in den Waldungen, deren Boden sie mit frischem Grün bedeckt, den Eindruck des sprießenden. (Graßmann, deutsche Pflanzennamen, S. 152.)

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges](#), Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [Johanngeorgenstadt](#), [1571](#), [1654](#), [preiselbeere](#), [name](#), [ursprung](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge790&rev=1712345862>

Last update: **2025/01/30 11:08**

